

Co-Active® Coaching-Kompetenzen: Der erste Termin (Kennenlernsitzung und Auftragsklärung)

Beim ersten Treffen sollen die Hintergrundinformationen erarbeitet werden, die nötig sind, um die Coaching-Beziehung zu etablieren. Diese erste Begegnung findet in keinem festgelegten Rahmen statt. Jeder Coach hat dafür sein eigenes Programm und wird andere Elemente einbringen. Gleich welches System er für die Kennenlernsitzung entwickelt hat, er wird dieses immer an die individuellen Bedürfnisse eines jeden Klienten anpassen.

Der Zweck der Kennenlernsitzung liegt darin, eine Beziehung zum Klienten aufzubauen. Ein grundlegender Aspekt des Aufbaus einer Beziehung ist die gemeinsame Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Coach und Klient. Beim Aufbau einer Beziehung geht es auch darum, notwendige Hintergrundinformationen und persönliche Informationen einzuholen, die für das Coaching von Nutzen sind, wie zum Beispiel: Auf welche Bereiche möchte der Klient im Coaching besonders intensiv eingehen? Was sind seine Ziele? Was sind die unverzichtbarsten Werte im Leben des Klienten? Was motiviert ihn zum Handeln? Wie hat er früher Veränderungen in seinem Leben eingeleitet? Was funktioniert in dieser Hinsicht besonders gut?

Die Kennenlernsitzung bietet dem Klienten eine Orientierung in Bezug auf diese einzigartige Beziehung namens Coaching. Außerdem umfasst sie eine Einführung in die Sprache und einige der speziellen Instrumente, die dem Klienten im Coaching begegnen werden. Die meisten Coaches sprechen über einen inneren Saboteur oder Kritiker, wenn sie den Klienten auf ein Phänomen aufmerksam machen wollen, das in ihrem Inneren stattfindet und häufig ihr Vorankommen sabotiert. Und schließlich geht es in der Kennenlernsitzung auch um notwendige Formalitäten wie das Honorar, das Vorgehen im Falle eines Rücktritts vom Vertrag, Terminplanung, Formulare, Vereinbarungen und dergleichen.